

Senioren-Brief

Februar 2015

An alle Senioren und ihre Angehörigen
in der Gemeinde Gebsattel



Ein Monat diesen Jahres ist schon vergangen – dennoch wünsche ich Ihnen allen noch alles Gute für dieses neue Jahr und will wieder versuchen, Ihnen einige Tips zu geben, die diesmal eher an die Angehörigen unserer Senioren gerichtet sind :

Auch Menschen mit „erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz“ können Leistungen aus der Pflegeversicherung („Pflegestufe 0“) beanspruchen. Hierbei geht es nicht um eigentliche „körperliche“ Pflegebedürftigkeit, sondern darum, dass diese Menschen nicht mehr imstande sind, ihre alltäglichen Verrichtungen selbstständig, unabhängig und eigenverantwortlich auszuführen; dass sie dazu also ständig der Hilfe oder zumindest der Anleitung bedürfen.

Das kann z. B. der Fall sein,

- wenn die Person dazu neigt, weg zu laufen,
- wenn gefährliche Situationen nicht mehr erkannt werden,
- wenn mit Geräten unsachgemäß umgegangen wird,
- wenn Medikamente oder Nahrungsmittel nicht mehr bestimmungsgemäß verwendet werden,
- wenn die eigenen Bedürfnisse Hunger, Durst, Schmerzen, Stuhl- und Harndrang nicht mehr wahrgenommen werden,

- wenn alltägliche Verrichtungen wie z.B. die Körperhygiene unterbleiben,
- wenn Personen oder die eigenen Umgebung nicht erkannt wird und neue Situationen nicht mehr richtig eingeordnet werden können,
- wenn das Zeitgefühl verloren geht und Tag- und Nachtrhythmus sich umkehren,
- wenn ständige Depressionen, übersteigerte Ängste oder Wahnideen bestehen.

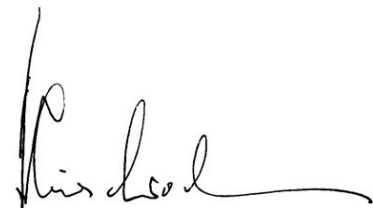
Solche Einschränkungen der Alltagskompetenz sind bei Demenz-Patienten üblicherweise gegeben, es gibt sie aber auch bei Nicht-Dementen !

Hilfe und Beratung bei der Beantragung solcher Pflegeleistungen können Sie bei den ambulanten Pflegediensten, den Pflegekassen (Krankenkassen) und beim Hausarzt bekommen.

Noch ein vielleicht interessanter Hinweis:

Am Freitag und Samstag, den 20. bzw. 21. Februar kann man im Messezentrum Nürnberg die „INVIVA 2015“ besuchen (9 – 17 Uhr). Diese Messe steht unter dem Motto „Mitten im Leben“ und informiert über vieles, was einem das Leben im Alter oder auch die Betreuung und Pflege erleichtern kann.

mit freundlichem Gruß Ihr



Friedrich Weinschrod

**Seniorenbeauftragter der Gemeinde Gebsattel
Schloßstraße 17, Tel. 09861 7835 oder 0172 / 812 7021
email: friedrich.weinschrod@t-online.de**

